



Die CTA, Chemisch-Technische Arbeitsgemeinschaft, versteht sich als Partner des parkettverlegenden Fachhandwerks und der Parkettindustrie. Unsere Beiträge zum Thema Parkett sind herstellerunabhängig, fachlich fundiert, 100%ig sach- und anwenderbezogen. Die CTA ist eine Initiative namhafter Hersteller von Parkettschutzprodukten: Almarit Lacke GmbH, Berger-Seidle Siegeltechnik GmbH, CC-Dr. Schutz GmbH, Eukula GmbH, IRSA Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH, LOBA GmbH & Co KG. Fordern Sie weiteres Informationsmaterial an: CTA, Chemisch-Technische Arbeitsgemeinschaft, FeringasträÙe 6, 85774 Unterföhring, Telefon +49 89 99216-430, Fax. +49 89 99216-200, [www.c-t-a.de](http://www.c-t-a.de)

## Verfärbung der Versiegelung durch Einwirkung von heißem Kerzenwachs



### Ausgangssituation

Ein neu verlegter Eiche-Mosaikparkettboden wurde dreimal versiegelt. Die Verlege- und Versiegelungsarbeiten wurden in den Sommermonaten ausgeführt. Das Raumklima während der Versiegelung war normal. Zur Weihnachtszeit wurde auf dem Boden ein Weihnachtsbaum mit roten Stearinkerzen aufgestellt. Nach Entfernen des Baumes zeigten sich in der Versiegelung auf der Holzoberfläche rote Flecken.



### Lösungen

Heißes, flüssiges Kerzenwachs war auf die Versiegelung getropft. Die in dem Wachs enthaltenen Farbstoffe wanderten durch die Versiegelung und lagerten sich auf der Holzoberfläche ab. Der Versiegelungslack wird dabei nicht zerstört. Die Farbstoffe aus dem Kerzenwachs migrieren (wandern) durch die Lackschicht hindurch und lassen sich nicht mehr entfernen.

Da die Verfärbung unter dem Lack auf der Holzoberfläche liegt, muss die Versiegelung bis auf das Holz abgeschliffen und neu aufgebaut werden. Ein Anlösen des Lackes an diesen Stellen und Herauslösen der Verfärbung ist nicht möglich.



### Fazit

Versiegelte Parkettböden sollten durch eine undurchlässige Folie oder Papier vor herabtropfenden farbigen Kerzenwachsen geschützt werden.